



1. Allgemeines

Alles was in diesem Reglement nicht ausdrücklich erlaubt wird, ist verboten!

Sax Racing behält sich vor – auch während des laufenden Wettbewerbs – Ausführungsbestimmungen in schriftlicher Form zur Präzisierung des Regelwerks herauszugeben (Bulletin, ausgehängt an der Fahrerinfo).

An oberster Stelle der Veranstaltung steht fairer Sport und gegenseitige Rücksichtnahme. Wir erwarten faires Verhalten und Auftreten aller Teams und Fahrer. Die Fahrer sind generell für das Verhalten aller Ihrer Teammitglieder verantwortlich.

2. Teams und Fahrer

Jedes Team muss aus mindestens sechs und darf aus höchstens zwölf Fahrern bestehen.

Minderjährige Fahrer müssen die Einverständniserklärung Ihrer beiden Erziehungsberechtigten am Freitag zur Papierabnahme vorlegen. Doppelnennungen sind nicht möglich. Die Bekanntgabe der Fahrer muss bis spätestens Freitag 20.00 Uhr erfolgt sein.

3. Bekleidung

Die vorgeschriebene Fahrerbekleidung sind: Renn-Overall, Handschuhe und Helm.

Overalls und Helme können im begrenzten Maße von Sax Racing zur Verfügung gestellt werden. Bei der Nutzung centereigener Helme ist das Tragen einer Kopfhaube vorgeschrieben.

4. Zeitplan

Die 24h von Leipzig werden am Samstag, den 30. Januar 2010 um 14.00 Uhr gestartet. Den Ablauf der Veranstaltung entnehmen Sie dem Zeitplan, der während der Veranstaltung an der Fahrerinfo aushängt. Am Freitag, dem 29. Januar 2010, wird die Papierabnahme zum 24h Rennen stattfinden. Der genaue Zeitpunkt der Papierabnahme wird allen Teams rechtzeitig schriftlich bekannt gegeben.

Die Papierabnahme wird vom Teammanager oder seinem benannten Vertreter durchgeführt. Für Fahrer gilt keine Anwesenheitspflicht bei der Papierabnahme.

5. Auslosung der Karts + Boxen

Die Auslosung der Karts erfolgt am Freitag nach der Papierabnahme. Die Boxen werden durch die Rennleitung nummeriert und ebenfalls ausgelost. Die Boxen sind in ordentlichem Zustand zu halten. Ein Verhängen/Zuhängen der Boxen ist nicht erlaubt.



6. Team Manager

Jedes Team legt mit Abgabe der Nennung einen Team-Manager sowie einen Vertreter fest. Es muss für die Rennleitung jederzeit ein Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

7. Werbeflächen

Jedes Team hat die Möglichkeit, Ihr Kart mit einem eigenen Design zu versehen. Lediglich das Frontschild dient als Pflichtwerbefläche und darf nicht verändert werden.

Die Gestaltung und Herstellung der Kart-Sticker erfolgt ausschließlich durch die Firma „Mediencentrum“. Name und Ansprechpartner werden allen Teams in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.

Jedes Team hat am Freitag nach der Kartauslosung die Möglichkeit, Ihr Kart zu bekleben. Die Kontrolle zur richtigen Anbringung der Pflichtwerbeflächen erfolgt am Samstag bei der technischen Abnahme.

8. Kaution

Jedes Team hat am Freitag bei der Papierabnahme eine Kaution in Höhe von 100.- € bei der Rennleitung von Sax Racing zu hinterlegen. Die Kaution wird nach dem Rennen bei der Abgabe der vollständig ausgefüllten Laufkarte von der Organisation zurückerstattet.

9. Team-Tickets

Bei der Papierabnahme am Freitag erhält der Teammanager für sich und seine Fahrer entsprechend der Anzahl der Fahrer Team-Tickets. Diese Tickets sind während der gesamten Veranstaltung sichtbar mitzuführen bzw. auf Verlangen vorzuzeigen.

10. Wohnwagenstellplatz

Wohnmobile und Wohnwagen müssen bei den Veranstaltern von Sax Racing angemeldet werden. Und können bereits ab Donnerstag den 28.01.2010 aufgestellt werden.

Sax Racing wird eine eigene Stromversorgung für Wohnmobile und Wohnwagen zur Verfügung stellen. Die Kosten für einen Stellplatz betragen 20.- €, für Wohnwagen bzw. Wohnmobil und 40.- € für LKW/Sattelzüge. Fahrzeuge ohne Voranmeldung und ohne Entrichtung der Stellplatzgebühr können nicht auf dem Areal von Sax Racing abgestellt werden bzw. erhalten keine Stromversorgung. Das jeweilige Team haftet für das ordnungsgemäße Verhalten seiner Teammitglieder.



11. Teampräsentation/Fahrvorstellung

Die Teampräsentation findet am Samstag in der Zeit zwischen 13.00 Uhr und 13.45 Uhr im Start / Ziel Bereich statt. Zur Teampräsentation ist die Anwesenheit aller Fahrer sowie des Teammanagers erforderlich.

12. Start

Die 24h von Leipzig werden in Le Mans-Aufstellung gestartet. Dies bedeutet: Die Karts werden auf einer Seite der Start/Zielgeraden 45° in Fahrtrichtung aufgestellt (die Motoren laufen), die Startfahrer positionieren sich gegenüber ihrem Kart. (Jedes Team benötigt für diese Startvariante einen Starthelfer des eigenen Teams) Das Anschieben des Karts durch den Starthelfer ist verboten!

Das Startsignal zu den 24h von Leipzig erfolgt durch den Rennleiter mit dem Fallen der deutschen Nationalflagge.

13. Fahrerwechsel

Fahrerwechsel finden ausschließlich im Arbeitsbereich der Boxengasse (markiert mit gelber durchgezogener Linie) statt. Der Motor des Karts muss bei einem reinen Fahrerwechsel (ohne Tankvorgang) nicht abgestellt werden.

Die maximale Fahrzeit für einen Fahrer beträgt pro Turn 60 Minuten. Jeder Fahrer muß zwischen seinen Turns mindestens eine Pause von 30 Minuten einhalten. Die Zeitnahme erfolgt beim Wiegevorgang am Ende der Boxengasse.

14. technischer Defekt/Ersatzkart

Sollte ein Kart mit einem technischen Defekt auf der Strecke liegen bleiben, wird es von dem Streckensicherungsfahrzeug (Safety-Kart ohne eingeschaltete Rundumleuchten) in den Werkstattbereich der Boxengasse abgeschleppt. Der Fahrer des liegengebliebenen Karts bleibt dabei im Kart sitzen.

Der Austausch des Einsatzkarts gegen ein Ersatzkart wird ausschließlich von der Rennleitung entschieden und kann nur bei einem optisch sichtbarem Defekt/Schaden vorgenommen werden. Während der Trainingsläufe sowie dem Qualifying ist ein Wechsel auf ein Ersatzkart nicht erlaubt. Der Wechsel ins Ersatzkart wird erst nach einer Reparaturzeit von 6 Minuten erlaubt. Die Reparaturzeit beginnt sobald das Kart die Werkstattbox erreicht hat. Sollte ein Ersatzkart zum Einsatz kommen, muss unmittelbar nach abgeschlossener Reparatur - auf das Einsatzkart zurückgewechselt werden. Das betroffene Team wird über den Fortgang der Reparatur informiert.

Der Tank des Ersatzkarts ist zu 50% mit Kraftstoff gefüllt. Während der 6 minütigen Wartezeit wird von den Mechanikern des Sax Racing Teams der Transponder, die Nummerntafel sowie die im Einsatzkart befindlichen Gewichte am Ersatzkart angebracht. Ein Fahrerwechsel sowie ein Austauschen der Gewichte ist weder in der Werksattbox noch an der teameigenen Box erlaubt. Sollte beim Verlassen der Boxengasse mit dem Ersatzkart Untergewicht festgestellt werden ist ein erneutes Einfahren in die Boxengasse notwendig (siehe Punkt 22).

15. Flaggen und Signale

GELBE FLAGGE	Gefahr, langsamer fahren, Überholverbot
Gelbe Flagge mit roten Streifen	Achtung! verschmutzte bzw. veränderte Fahrbahnbedingungen
BLAUE FLAGGE	schnelleres Kart von hinten – überholen lassen
ROTE FLAGGE	Rennabbruch
WEISSE FLAGGE	langames Fahrzeug auf der Strecke
SCHWARZE FLAGGE + STARTNUMMER	Boxengasse anfahren – Rennleiter bittet zum Gespräch
SCHWARZE FLAGGE mit orangenem Punkt + STARTNUMMER	Sax Racing Service-Box anfahren
Schwarz/weiß geteilte Flagge + Startnummer	Verwarnung
GELBE BLINKLEUCHTEN	siehe GELBE FLAGGE (gleiche Bedeutung)

16. Strafen

Durch die Rennleitung können Strafen ausgesprochen werden, die bis hin zu einem Wertungsausschluss oder einer Disqualifikation von der Veranstaltung führen können.

Durchfahrtsstrafe	=	mit Schrittgeschwindigkeit durch die Boxengasse fahren
Stop & Go Strafe	=	in der Boxengasse im weißen Feld vor Servicebox anhalten

17. Boxenstopps

Jedes Einfahren in die Boxengasse muss vom Fahrer durch Heben der rechten Hand angezeigt werden. Die Boxengasse ist mit mäßiger Geschwindigkeit zu befahren. Boxenstopps dürfen nur hinter der gelben durchgezogenen Linie absolviert werden. Bei Tankstopps muss der Motor des Karts abgestellt werden. Beim Verlassen des Arbeitsbereichs in die Boxenstraße ist die Vorfahrt des nachfolgenden Verkehrs zu beachten. Ein Durchfahren der Boxengasse ohne Anhalten in der eigenen Box ist nicht erlaubt und wird mit einer Stop and Go Strafe geahndet.

Nach jedem Boxenstop ist ein Wiege-Vorgang am Ende der Boxengasse durchzuführen.

18. Laufkarte

Jeder Teammanager erhält am Freitag bei der Papierabnahme eine Laufkarte. Auf dieser Laufkarte sind alle durchzuführenden Pflichtaufgaben der Teams beschrieben. Jede erledigte Aufgabe wird vom Sax Racing Personal durch eine Unterschrift bestätigt. Die Vorlage der Laufkarte und das Einholen der Unterschrift obliegt dem Team („Holschuld“)



19. Pflichtstopps – Technikkontrolle

Während der Veranstaltung wird jedes Kart durch die Rennleitung aufgefordert, die Sax Racing Service-Worksatt in der Boxengasse anzufahren. Dort werden die Technik des Karts sowie die Ölstände des Motors überprüft. Die Anzahl und Dauer dieser Service Checks sind für alle Teams gleich.

Ein Pflichtstopp wird dem jeweiligen Fahrer im Bereich der Start – Zielgeraden mit der schwarzen Fahne mit orangenem Punkt und der dazugehörigen Startnummer angezeigt. Der Fahrer muß dann innerhalb der nächsten drei Runden die Sax Racing Werkstattbox anfahren. Ein Fahrerwechsel darf dabei nicht vorgenommen werden. Die Aufenthaltszeit an der Werkstattbox beträgt 6 Minuten.

20. Werkzeug

Jedes Team erhält von Sax Racing ab Freitag einen Feuerlöscher sowie einen Kunststofftrichter. Die Ausgabe dieses Werkzeugs muss auf der Laufkarte bestätigt werden. Jedes Team ist für die Vollständigkeit Ihres Werkzeuges verantwortlich. Der Trichter darf weder ausgetauscht noch verändert werden. Während der Veranstaltung darf bis auf einen eigenen Luftdruckprüfer nur dieses Werkzeug benutzt werden.

21. Gewicht

Es wird ein Kartmindestgewicht inkl. Fahrer festgelegt. Grundlage dafür ist das Kartleergewicht (mit Öl, ohne Benzin) + Fahrermindestgewicht 80 kg. Dieses Kartmindestgewicht wird bei jedem Verlassen der Boxengasse überprüft. Zusatzgewichte werden ausschließlich von Sax Racing zur Verfügung gestellt. Es dürfen keine teameigenen Gewichte verwendet werden. Bis zu 30 kg Zusatzgewichte können in der vorgesehenen Gewichtsbox untergebracht werden. An anderen Stellen des Karts dürfen keine Zusatzgewichte angebracht werden.

22. Waage

Beim Verlassen der Boxengasse muß die Sax Racing Waage angefahren werden. Hier wird das Gesamtgewicht sowie die Fahrernummer überprüft und dokumentiert. Beim Anfahren der Waage ist zunächst vor der roten unterbrochenen Linie anzuhalten. Nach dem Stillstand der Räder darf die Waage befahren werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Haltelinie auf der Waage mit den Vorderrädern nicht überfahren werden darf. Der Wiegevorgang wird für alle Teams gleich lang sein und wird mit einem Zeit-Display vor der Waage angezeigt. Die Waage darf nach Ablauf der Zeit selbstständig verlassen werden. Sollte Ihr Kart zur Waage kommen, während dort bereits ein anderes Kart gewogen wird, hat Ihr Kart vor der roten unterbrochenen Linie zu warten.

Sollte ein Untergewicht festgestellt werden, wird der Fahrer aufgefordert eine Runde zu fahren und erneut in die Boxengasse abzubiegen. Dort muß das Gewicht im Arbeitsbereich der eigenen Box korrigiert werden. Erst nach erneutem Wiegen darf dann weitergefahren werden.

Standzeit auf Waage = 10 Sekunden

nach Wiegevorgang vorfahren bis zur zweiten unterbrochenen Linie, **nochmals** anhalten.
Einfahren nur ohne Behinderung der anderen Teilnehmer!



23. Luftdruck und Tankvolumen

Nach unseren Tests empfehlen wir folgenden Luftdruck:

vorn: 1,8 bar hinten: 1,8 bar (gemessen in kaltem Zustand)

Der maximale Tankinhalt beträgt 10l.

24. Änderungen am Kart

Ausschließlich folgende Veränderungen am Kart dürfen vorgenommen werden:

- Der Reifendruck ist freigestellt.
- Die Pedaleinstellung im Rahmen der Verstellmöglichkeit am Kart ist freigestellt

25. Tankstopp

Der Tankstopp darf nur im Arbeitsbereich des jeweiligen Teams in der Boxengasse durchgeführt werden. Der Tankvorgang muss mindestens von drei Personen durchgeführt werden. Dabei muss eine Person am Feuerlöscher positioniert sein, eine Person hält den Trichter und prüft den Füllstand, die dritte Person hält den Kanister.

Den Teams stehen zum Tanken ein 10 l Kunststoffkanister sowie ein Trichter zur Verfügung. Dieser Kanister wird bei der Ausgabe mit der Teamnummer versehen und muss vom Team gegen Vorlage des Teambändchens bei der Benzinausgabe abgeholt werden. Benzinkanister dürfen nicht länger als 30 min. in der Boxengasse bzw. im Teamzelt stehen, sondern müssen unmittelbar nach dem Tankvorgang an der Benzinausgabe wieder abgegeben werden.

Beim Tanken muss der Motor abgestellt sein. Während des Tankvorgangs darf sich keine Person im Kart befinden.

26. Sitzschalen

Teameigene Sitzschalen dürfen verwendet, jedoch nicht mit Zusatzgewichten versehen werden. Der Original Sitz darf weder ausgebaut noch beschädigt werden.

Nur Sitzschalen bis zu einem Gesamtgewicht von 3,0 kg sind zugelassen und müssen von der Rennleitung abgenommen sein!



27. Reifen

Jedem Team steht während der gesamten Veranstaltung nur ein Reifensatz zu Verfügung. Sollte ein Reifenschaden auftreten, entscheiden die Mechaniker des Organisers über einen Reifenwechsel. Als Ersatzreifen kommt nur ein gebrauchter, vergleichbarer Reifen zum Einsatz.

28. Safety-Kart

Das Safety-Kart wird auf Anweisung der Rennleitung eingesetzt. Ein Überholen des Safety-Karts bei eingeschalteten Rundumleuchten ist nicht erlaubt. Während der Safety-Kart Phase darf die Boxengasse angefahren werden. Beim Wiedereinfahren von der Boxengasse auf die Rennstrecke ist zu beachten, dass das Eingliedern in die Schlange der Karts hinter dem Safety-Kart nicht zulässig ist. Es darf immer nur am Ende des Feldes angeschlossen werden.

29. Funk

Jegliche drahtlose Funkverbindung zwischen dem Fahrer im Kart und dem Team ist verboten. Funk zwischen Teammitgliedern und Team-Managerbereich hingegen ist erlaubt.